Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 1/10



Versicherungsnehmer:

Beratung durch:

Rokosch GmbH Finanz und Versicherungsmakler Alexanderstr. 16 • 99448 Kranichfeld Tel.: 036450 / 42400

Fax: 036450 / 31484 info@rokosch-versicherungen.de http://www.rokosch-versicherungen.de

Persönlicher Ansprechpartner:

| 1. Persönliche Daten | vollständig bekannt - Erfassung entfällt |
|--|--|
| Titel, Akad. Grad | |
| Name Vorname | |
| Anschrift | PLZ Ort: |
| Geburtsdatum, Geburtsname | |
| Geburtsort / Nationalität | |
| Beruf | |
| Berufsstatus | Selbständig Arbeitnehmer Beamter Öffentlicher Dienst andere |
| 2. Versicherungsort / Gebäude | |
| 2.1. Weicht die Anschrift des Risikoorts von der Versicherungsnehmeranschrift ab? | nein ja Wenn ja, bitte Anschrift angeben: |
| 2.2. Baujahr / Bezugsfertigkeit (bei Neubauten) | |
| 2.3. Sanierungszustand | Sanierung bedeutet, die Bausubstanz wurde vollständig wiederhergestellt und in neuwertigen Zustand versetzt! |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 2/10



| 2.3.1. letzte Sanierung der Leitungswasser- und Heizungsinstallation (Zu- und Ableitungen) | Wann: Teilsanierung Totalsanierung bei Teilsanierung weitere Angaben: |
|--|---|
| 2.3.2. letzte Sanierung der Elektroinstallation | Wann: Teilsanierung Totalsanierung bei Teilsanierung weitere Angaben: |
| 2.3.3. letzte Sanierung des Daches | Wann: Teilsanierung Totalsanierung bei Teilsanierung weitere Angaben: |
| 2.3.4. sonstige Sanierungen | Wann: |
| 2.4. Heizung | Gas Strom Holz Nahwärme Fernwärme Wärmepumpe Öl (Öltank Liter) oberirdisch unterirdisch |
| 2.5. Zu- und Ableitungsrohre | Wer trägt die Gefahr für die Rohre: Eigentümer Gemeinde unbekannt |
| 2.6. Gebäudebeschreibung - Art der gewerblichen Nutzung bei Gefahrerhöhungen ergänzen - | Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus Wochenend-/ Ferienhaus Wohn- und Geschäftshaus sonstige |
| 2.7. Anzahl Einheiten - entfällt bei Einfamilienhaus - | Wohneinheiten Gewerbeeinheiten Art: |
| 3. Bauausführungen und Ausstattung | |
| 3.1. Ausstattungsstandard | ☐ einfach ☐ normal (gut) ☐ gehoben ☐ luxuriös |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 3/10



| 3.2. Bauartklasse | Bauartklasse I (Wände massiv, Dachung hart) abweichende Bauart (z.B. Holz, Schieferdach usw.) bitte beschreiben: Fertighaus FH-Gruppe FH-Widerstand |
|-------------------------------|--|
| 3.2.1. Feuerwiderstandsklasse | ☐ F30 ☐ F60 ☐ F90 |
| 3.3. Dach | Standard: Ziegel Naturschieferdach Kupferdach |
| 3.4. Außenwände | Standard: Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteine Naturstein Keramik Kunststeinverkleidung Handstrichklinker Holzverkleidung (ca. % der Gesamtfläche) |
| 3.5. Decken/Wände | Standard: Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteine Stuckarbeiten Edelholzverkleidungen |
| 3.6. Fußböden | Standard: Parkett, Teppich, Fliesen Naturstein Parkett oder Teppich in hochwertiger Qualität PVC auf Estrich |
| 3.7. Fenster | Standard: Doppelfenster oder Isolierverglasung Leichtmetallfenster Holzsprossenfenster Einfaches Fensterglas |
| 3.8. Türen | Standard: Holz, Glas, Plastik Edelholz |
| 3.9. Sanitär | Standard: Naßräume vorhanden, gefliest Hochwertige sanitäre Einrichtungen ohne Bad/Dusche |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 4/10



| 3.10. Heizung | Standard: Zentralheizung und zentrale Wasserversorgung Wärmepumpe Luftwärmepumpe Erdwärmepumpe Solaranlagen Fußbodenheizung Deckenheizung Ofenheizung Holz Pellets Hackschnitzel |
|---------------------------------------|---|
| 3.11. Besondere Gebäudebestandteile | Kachelofen € in Jahr Terrasse € in Jahr Schwimmbad € in Jahr Sauna € in Jahr Whirlpool € in Jahr Sprinkleranlage € in Jahr Klimaanlage € in Jahr Einbaumöbel € in Jahr Einbauküche € in Jahr Wintergarten € in Jahr Alarmanlage € in Jahr Regenzisterne € in Jahr Wärmepumpe € in Jahr Solaranlage € in Jahr Fotovoltaikanlage (kWp) Ein Jahr Regenwasserrohre innerhalb des Gebäudes Wallbox/en Ladesäule/n |
| 4. Wohnflächenermittlung | Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschließlich Hobbyräume, ausgenommen sind dabei jedoch Treppen, Kellerräume und Speicherräume (soweit nicht zu Wohn- und Hobbyzwecken ausgebaut), Balkone, Loggien und Terrassen |
| 4.1. Erdgeschoss | qm |
| 4.2. Obergeschoss (ohne Dachgeschoss) | Anzahl:, je qm Wohnfläche bei unterschiedlichen Wohnflächen Gesamtfläche der Obergeschosse: qm |
| 4.3. Dachgeschoss | Dachform: mit Kniestock ohne Kniestock nicht ausgebaut voll ausgebaut (qm) teilweise ausgebaut (qm) |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 5/10



| 4.4. Keller | voll unterkellert nicht unterkellert teilunterkellert qm Gesamte Kellerfläche qm davon qm als Wohn- / Hobbyraum ausgebaut |
|---|---|
| 4.5. Flächenaufteilung gesamt | qm Wohnfläche qm Gewerbefläche Bei Mehrfamilienhäusern, Flächen der einzelnen Einheiten: |
| 5. Nebengebäude und Grundstücksbestandteile | |
| 5.1. Nebengebäude | keine vorhanden Anzahl - BKL Doppelgaragen Carport Gartenhaus / Schuppen Stellplätze in Tiefgarage Weitere Nebengebäude: |
| 5.1.1. Werden in Garagen/Carports am bzw. im Gebäude Elektro- oder Hybridfahrzeuge abgestellt? | □ nein □ ja |
| 5.1.2. Wird am oder im Gebäude eine Ladesäule oder Wallbox genutz? | nein ☐ ja - wenn ja:LadesäuleWallboxWert der Anlage: |
| 5.1.3. Nutzung der Nebengebäude | ausschließlich privat gewerblich (auch teilweise) landwirtschaftlich |
| 5.2. Zusätzliche Angaben zum Nebengebäude (Anzahl der Geschosse, Grundfläche in qm, erhöhte Feuergefahr, Fotovoltaik- oder Solaranlage, Wallbox usw.) | |
| 5.3. Sonstige Grundstücks- und Gebäudebestandteile z.B. Antennen (Parabolspiegel), Ständer, Fahnenmasten, Außenleuchten, elektrische Freileitungen, Schilder, Überdachungen, Briefkastenanlagen, usw. | keine |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung / Seite 6/10



| 5.4. Besondere Gefahrerhöhungen / zu berücksichtigende Gegebenheiten | □ Keine □ Denkmalschutz □ Ensembleschutz □ Gebäude unbewohnt □ Betriebe innerhalb des Gebäudes oder weniger als 10 Meter entfernt □ sichtbare Schäden oder Baumängel □ Gewässer in unmittelbarer Nähe □ asbestbelastetes Gebäude □ □ |
|---|---|
| 5.5. Besteht eine Rückstausicherung? (ggf. behördliche Auflagen und Vorschriften beachten!) | □ nein □ ja wenn ja, □ Rückstauklappe □ Hebeanlage |
| 6. Eigentum und Miete | |
| 6.1. Eigentumsverhältnisse | ☐ Eigentümer - selbst bewohnt ☐ Vermieter ☐ Pächter/Mieter |
| 6.2. Bruttojahresmietwert | entfälltfür gewerblich genutzte Objektefür privat genutzte Wohnungen€ |
| 6.3. Soll Mietverlust für die versicherten Gefahren mitversichert werden? | nein iga, für eigengenutzte Wohnräume iga, für vermietete Wohnräume iga, für gewerblich genutzte Räume |
| 6.4. Sicherungsbestätigung erforderlich | nein iga wenn ja, Kreditgeber |
| 7. Versicherungssumme und versicherte Gefahren | |
| 7.1. Versicherungssumme inkl. Nebengebäude Hinweis: Weicht die Versicherungssumme erheblich vom Versicherungswert gemäß Vertragsbedingungen ab, ist der Versicherer berechtigt die Entschädigungsleistung entsprechend zu kürzen. | Wert 1914 Neubauwert aus aktueller Neubauwert Zeitwert Berechnung nach Wohnfläche (qm) |
| 7.2. Wie wurde die Versicherungssumme ermittelt? | vom Versicherungsnehmer benannt Umrechnung Neubauwert Übernahme Vorversicherer Übernahme von Monopolversicherer gem. Summenermittlungsbogen Berechnung nach Wohnfläche Wertgutachten / Gutachten |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 7/10



| 7.3. Wann wurde die Versicherungssumme das letzte Mal überprüft? | Gebäude ist seitdem unverändert - es sind keine Aus- und Umbauten erfolgt Aus- und Umbauten erfolgt |
|---|--|
| 8. Vorversicherung | |
| 8.1. Besteht oder bestand eine Vorversicherung? | nein ja - Wenn ja: Gesellschaft Vers.Nr Ablauf durchgehend in den letzten 5 Jahren für alle aktuell beantragten Gefahren Bestehender Versicherungsschutz Feuer Leitungswasser Sturm / Hagel Elementar unbenannte Gefahren / All-Risk Glasversicherung Mietnomadenversicherung Kündigung erfolgt durch Versicherer |
| 8.2. Anzahl und Höhe der Vorschäden - auch unversicherte - in den letzten 5 Jahren (Elementar 10 Jahre). Bitte auch Schadenart und Zeitpunkt des letzen Schadens (MM/JJJJ) angeben. | keine |
| 9. Gewünschter Versicherungsschutz | |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung / Seite 8/10



| 9.1. Versicherungsumfang | ☐ Feuer ☐ Leitungswasser ☐ Zuleitungen ☐ auf dem Grundstück ☐ außerhalb des Grundstücks ☐ Ableitungen ☐ auf dem Grundstück ☐ außerhalb des Grundstücks ☐ Regenfallrohre ☐ innerhalb des Gebäudes ☐ außerhalb des Gebäudes ☐ wurzeleinwuchs / Muffenversatz ☐ Sturm / Hagel ☐ Elementar ☐ Wartezeit ☐ keine ☐ bis 1 Monat ☐ Teilüberflutung (z.B. Terrasse, Kellertreppe) ☐ ja ☐ nein ☐ Unbenannte Gefahren / All-Risk ☐ Glasversicherung ☐ Gebäude- und Mobiliarverglasung |
|--|--|
| 9.2. Gewünschter Versicherungsbeginn | |
| 9.3. Gewünschte Selbstbeteiligung | 250 € 500 € 1.000 € sonstige: |
| 9.4. Gewünschte Zahlweise und Zahlungsart | per Rechnung per Lastschrift 1/1- 1/2- 1/4- 1/12- jährlich |
| 10. Risikofragen | |
| 10.1. Ist das Gebäude aus sonstigen Gründen mehr als 90 Tage im Jahr unbewohnt oder ist mehr als 50 % der Gebäudefläche ungenutzt? | nein ja - bitte kurze Erklärung |
| 10.2. Gibt es reparaturbedürftige Gebäude- oder Grundstücksbestandteile (insbesondere Dächer und wasserführende Anlagen)? | nein ig ja - bitte genaue Erklärung |
| 10.3. Befinden sich innerhalb von 10 Metern feuergefährliche Betriebe oder Lager bzw. Gebäude mit weicher Dachung? | nein ja - welche? |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung | Seite 9/10



| 10.4. Besteht zu diesen Betrieben/Lagern/Gebäuden Trennung durch eine Brandmauer? | nein ja |
|---|---|
| 11. Sonstiges | |
| 11.1. Neubau Bauleistung Bauherrenhaftpflicht sonstige Feuerrohbauversicherung | gewünscht nicht gewünscht gewünscht nicht gewünscht gewünscht nicht gewünscht gewünscht nicht gewünscht voraussichtliches Bezugsdatum Adresse des abweichenden Risikoorts |
| 11.2. Risikohinweise / erweiterte Deckung Mietnomadenversicherung gewerblicher Mietverlust Haustechnikversicherung Rechtsschutz (Grundstück / Vermietung) Gewässerschadenhaftpflicht Haus- u. Grundbesitzerhaftpflicht Betreiberhaftpflicht (PV) Techn. Versicherung / Ertragsausfall Risikoversicherung (Hypothekenabsicherung) sonstige | gewünscht nicht gewünscht |
| 12. Objektbesichtigung Wurde die Immobilie vom Makler oder einem Sachverständigen etc. besichtigt? | nein ja wenn ja , am und nähere Angaben |

Risikoerfassung Wohngebäudeversicherung / Seite 10/10



| 13. Einverständniserklärung zur Datenweitergabe und Belehrung | Bei den Fragen handelt es sich um Fragen über gefahrerhebliche Umstände. Unvollständige und unrichtige Angaben zu den gefahrerheblichen Umständen berechtigen den Versicherer, im Falle der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der Anzeigepflicht, vom Versicherungsvertrag zurückzutreten. Wird die Anzeigepflicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt, hat der Versicherer das Recht, den Vertrag innerhalb eines Monats ab Kenntnis von der Anzeigepflichtverletzung unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zu kündigen. Diese Daten werden ggf. zur weiteren Verarbeitung (z.B. Angebotserstellung, Schadenbearbeitung etc.), wie in der "Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung" beschrieben, an Versicherer und Dienstleister weitergeleitet. |
|---|--|
| Datum, Unterschrift des Versicherungsmaklers | Datum, Unterschrift des Kunden |
| Interne Notizen | |
| Mitarbeiter: Datum: Uhrzeit: von bis | telefonische Erfassung schriftliche Kundenangaben persönliche Besprechung im Maklerbüro beim Kunden |
| Rev019 vom 11.08.2023 | |